

Telefonandacht zum Monatspruch Juli 2020

Herzlich willkommen zur Andacht!

Für den Monat Juli ist ein Vers aus der Bibel ausgewählt aus 1.Könige 19:

'Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir!'

Erschöpft ist Elia, mit seinen Kräften am Ende, ausgebrannt, leer. Er kann und will nicht mehr. „Es ist genug“, sagt er, „es reicht!“ Ein Bote Gottes läuft weg - in die Wüste. Überflieger, Superstars gibt es in der Bibel nicht - nur verwundbare Menschen.

Elia ist am Ende, auch mit seiner Kraft. Er sieht keinen Weg für sich. Kraftlos und deprimiert liegt er unter einem Wacholderbusch in der Wüste. Er möchte nicht mehr leben. "Es ist genug, Herr, nimm mein Leben!" In seiner tiefen Verzweiflung wendet er sich an Gott. Erschöpft schläft er ein. Mitten im Schlaf begegnet ihm Hilfe.

Eine Hand berührt ihn. Als er die müden Augen öffnet, steht ein Engel vor ihm. Er tröstet ihn nicht mit Sprüchen wie 'Kopf hoch, das wird schon wieder! Andere haben das auch geschafft!!' Der Engel zeigt auf den Krug Wasser und das Brot und sagt: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir!“ Das ist Gottes Fürsorge, die keinen in der Wüste liegen lässt!

Wasser und Brot gibt er ihm, Grundnahrungsmittel, zu essen und zu trinken. Frisches Brot –mitten in der Wüste. Frisches Wasser, das tut dem Körper gut. Aufstehen, Essen und Trinken hilft ihm gegen die Depression.

„Steh auf und iss, denn du hast einen weiten Weg vor dir!“ sagt der Engel.

Und Elia steht auf und geht seinen Weg weiter. Er ist gestärkt von dem Engel, vom frischen Wasser und Brot. Er hat eine Pause gemacht. Aus dem 'Ich kann nicht mehr!' ist ein 'Ja, ich gehe weiter mit deiner Kraft, Gott' geworden.

Bei Elia war es ein Krug Wasser und frisches Brot, das ihm neuen Lebensmut und neue Lebenskraft gab.

Oft sind es einfache Zeichen der Anteilnahme und praktischen Nächstenliebe, die einen Menschen, der am Boden liegt, dazu bringen, wieder aufzustehen und weiter zu leben.

Dem erschöpften Nachbarn selbstgemachte Marmelade bringen. Den Kollegen, der vor einer wichtigen Entscheidung steht, zu einem Kaffee einladen. Der trauernden Familie einen Topf Suppe vor die Haustür stellen.

Elia isst und trinkt, und dadurch ist er gestärkt für seinen weiteren Weg. Der Bibelvers für diesen Monat gibt Mut für die kommenden Wochen:

Offen zu sein für Engel, die uns stärken mit Essen und Trinken.

Aufmerksam zu sein, dass wir anderen wie ein Engel sein können durch Essen und Trinken. „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir!“ Auf diesem Weg geht Gott mit uns.

Bleiben Sie behütet!

Edda Nolte